

BMWF - II/13a (Internationale
Mobilitätsprogramme für Lehrende)

Eva-Maria Pirek
Sachbearbeiterin

eva-maria.pirek@bmbwf.gv.at
+43 1 531 20-4843
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2022-0.138.008

**Ausschreibung - Mit Wirksamkeit vom 1. September 2022
gelangt die Stelle einer/eines Beauftragten für
Bildungskooperation in Sarajewo zur Nachbesetzung**

Ausschreibung

An alle/die
Bildungsdirektionen

Rektorate der
Pädagogischen Hochschulen

Direktionen der Zentrallehranstalten und der Vorstudienlehrgänge
der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

**A. Nachzubesetzende Funktion
einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation
in Bosnien-Herzegowina**

Die Funktion einer/eines Beauftragten für Bildungskooperation in Bosnien-Herzegowina, Projektbüro Sarajewo (= Dienstort) mit Zuständigkeit für Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro gelangt mit Wirksamkeit vom 1. September 2022 zur Nachbesetzung.

B. Ausschreibungsbedingungen

Aufgabenbereiche: Management von Projekten im schulischen Bereich in Zusammenarbeit mit lokalen, österreichischen und internationalen Bildungsinstitutionen, organisatorische und inhaltliche Abwicklung in Absprache mit der OeAD-GmbH und dem BMBWF.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Regionalbüro Sarajewo (Bosnien-Herzegowina, Montenegro, Serbien):
Unterstützung der Reform der Berufsbildung im Rahmen bilateraler und regionaler Projekte in Bereichen wie Verbesserung der Kooperation Schule – Wirtschaft; Entwicklung von Fortbildungsangeboten für Schulleiter und Schulleiterinnen im Bereich Leadership- und Change Management-Kompetenz für effektive schulische Qualitätsentwicklung; Unterstützung des interinstitutionellen Erfahrungsaustausches zu bildungspolitischen Fragen (Verordnungen, Strategien); Förderung der Umsetzung inklusiver Berufsbildung.

Voraussetzungen:

- a) Abschluss eines Universitätsstudiums (insbes. Lehramt für höhere Schulen)
- b) Projektmanagement- und Organisationserfahrung;
- c) Kenntnisse über das österreichische Schulwesen
- d) verhandlungsfähiges Englisch, verhandlungssichere Kenntnisse der Landessprache/n erforderlich (Bosnisch oder Serbisch oder Kroatisch)
- e) Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und selbständigem Handeln; Flexibilität; Leistungsbereitschaft; interkulturelle Sensibilität sowie Erfahrung im Konfliktmanagement

Einsatzbedingungen:

Vorgesehen ist eine einjährige Vertragsdauer mit Verlängerungsmöglichkeit.

Entgelt:

Das Monatsentgelt liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) zwischen mindestens € 2.908,20 brutto (= IL/I1 Vertragslehrer/in im

Pädagogischen Dienst, gültig ab 1.1.2022) und mindestens € 3.232,99 brutto. Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile. Weiters kommt eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage zur Anwendung.

Dieses Kooperationsmodell wird in enger Zusammenarbeit mit der OeAD-GmbH realisiert. Allgemeine Informationen über die Tätigkeit einer/eines Beauftragten für Bildungskoooperation finden sich unter www.weltweitunterrichten.at und www.oead.at/educoop.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Mag.^a Christine Resch, Tel.: +43 1 53408-497, E-Mail: christine.resch@oead.at.

Detailinformationen über die Entsendung als Beauftragte/r für Bildungskoooperation können beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referat II/13a, Herrn ADir. RgR Robert Fittner, Tel.:+43 1 53120-3302, E-Mail: robert.fittner@bmbwf.gv.at eingeholt werden.

C. Einbringung der Bewerbungen

Die Bewerbungen sind online auf der Website www.weltweitunterrichten.at einzureichen. Lehrkräfte im Dienst reichen den Ausdruck der Bewerbung zusätzlich per Post im Dienstweg (= über die Bildungsdirektionen) unter folgender Adresse ein:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Referat II/13a,
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Anzuschließen sind: Das unterschiedene Online-Bewerbungsformular, ein Motivationsschreiben sowie ein Lebenslauf in deutscher Sprache, ein Passbild, Geburtsurkunde*, Staatsbürgerschaftsnachweis*, ggf. Heiratsurkunde bzw. Geburtsurkunden von Kindern*, Reifeprüfungszeugnis*, Lehramtsprüfungszeugnis bzw. Diplomprüfungszeugnis*, Zeugnis über die Einführung in das praktische Lehramt bzw. Probejahrzeugnis oder Bestätigung über die Zurücklegung des Unterrichtspraktikums bzw. der Berufspraxis*, ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Verwendungsort (Original) und eine Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate).

(* Unterlagen in Kopie)

Strafregisterauszug und ärztliches Attest (Originale) können nachgereicht werden.

Termin: 31.3. 2022 (Online-Bewerbungsschluss / Datum des Poststempels für die Einreichung im Dienstweg)!

Die Bildungsdirektionen werden ersucht, diese Ausschreibung unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen und Terminüberschreitungen bei der Vorlage der Bewerbungsunterlagen unbedingt zu vermeiden.

Wien, 1. März 2022

Für den Bundesminister:

Mag. Hanspeter Huber

Elektronisch gefertigt